

Das sind wir

- Kompetent in Wissenschaft und Lehre
- Erfahrene Kooperationspartner
- Gespannt auf Ihre Forschungsidee

Das leisten wir

- Über 100 Publikationen mit Beteiligung des IMBE pro Jahr
- Jedes Jahr ca. 1000 statistische Beratungstermine für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des UKE
- Über 50 aktuell betreute klinische Studien
- Organisation und Leitung großer epidemiologischer Studien

Das ist unser Standort



Kontakt

Prof. Dr. rer. nat. Antonia Zapf

Institutsleitung

Leitung Abteilung Medizinische Biometrie

Telefon: +49 (0)40 7410 – 56361

a.zapf@uke.de

Prof. Dr. med. Malte Kohns Vasconcelos

Leitung Abteilung Epidemiologie

Telefon: +49 (0)40 7410 – 59550

m.kohnsvasconcelos@uke.de

Maryam Big

Sekretariat

Telefon: +49 (0)40 7410 – 59551

Fax: +49 (0)40 7410 – 57790

imbe-sekretariat@uke.de

Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Gebäude CPW 1 | 4. OG

Besucheradresse:

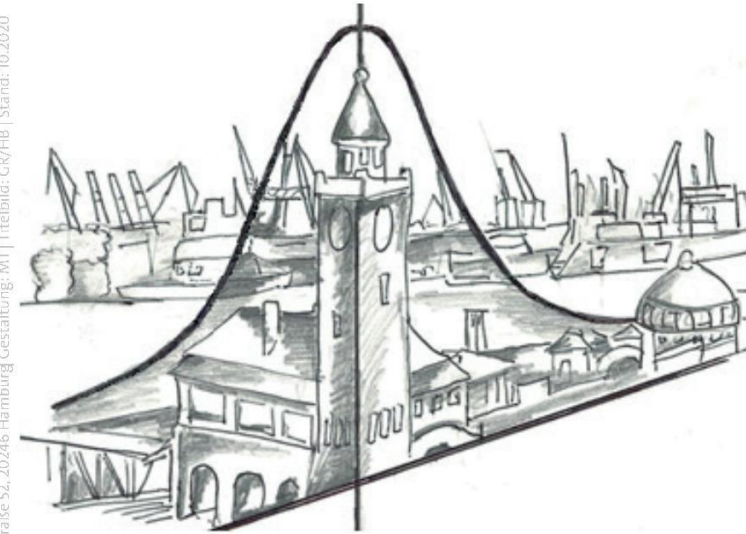
Christoph-Probst-Weg 1 | 20246 Hamburg



<https://www.uke.de/imbe>



Zentrum für Experimentelle Medizin



Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg | Gestaltung: MT | Titelbild: Gv/HB | Stand: 10.2020

Herzlich Willkommen am IMBE

**Institut für Medizinische
Biometrie und Epidemiologie**

Kompetenz in Forschung, Lehre und Beratung



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Biometrie und Epidemiologie

Medizinische Biometrie und Epidemiologie tragen wesentlich zum **wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn** in der Medizin bei.

Die **Medizinische Biometrie** befasst sich primär mit interventionellen klinischen Studien an Patienten. In der **Epidemiologie** stehen vor allem Beobachtungsstudien an großen Kollektiven im Vordergrund zur Erforschung der Ursachen von Krankheiten. Beide Fächer sind für die medizinische Forschung von zentraler Bedeutung.

Die **Zahl und die Komplexität der statistischen und epidemiologischen Methoden wachsen** kontinuierlich. So können immer differenzierte Erkenntnisse aus Forschungsdaten gewonnen werden. Gleichzeitig können sich die Empfehlungen zu gängigen Auswertungsstrategien ändern, wenn diese sich in bestimmten Anwendungen als unbrauchbar oder gar irreführend erweisen.

Aus diesem Grund fordern zuständige **Behörden und öffentliche Förderer**, aber auch die jeweiligen Fachzeitschriften ein durchdachtes und nachvollziehbares Auswertungskonzept für alle medizinischen Forschungsprojekte und fördern somit den Bedarf an statistischer Methodenforschung.

Methodisch gut geplante Studien haben **bessere Förderquoten** und die Ergebnisse werden in der Regel **schneller und hochrangiger publiziert**.

... von zentraler Bedeutung für die medizinische Forschung am UKE

Es ist für die forschenden Medizinerinnen und Mediziner nahezu unmöglich, den Überblick über die statistische Methodenvielfalt und die aktuellen Empfehlungen zu behalten. Um ein medizinisches Forschungsprojekt nach den höchsten Qualitätsstandards durchzuführen, bieten wir Ihnen daher professionelle Beratung und Unterstützung an.

Darüber hinaus profitieren zukünftige medizinische Forschungsprojekte direkt von den Ergebnissen statistischer Methodenforschung, wie sie am IMBE betrieben wird.

Das IMBE führt Studien nach internationalem Standard unter Beachtung der Richtlinien für gute klinische und epidemiologische Praxis durch und unterstützt dabei Kolleginnen und Kollegen innerhalb und außerhalb des UKE.

Das IMBE

Das Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie – Direktorin: Prof. Dr. Antonia Zapf – umfasst die Abteilungen **Epidemiologie (Leitung Prof. Dr. Kohns Vasconcelos)** und **Medizinische Biometrie (Leitung Prof. Dr. Zapf)**.

Unsere über **30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sind vielseitig engagiert in Forschung, Lehre und in der biometrischen und epidemiologischen Beratung.

Unsere Aufgaben

- **Wir beraten Sie zu Ihrem Forschungsprojekt.** Für eine Beratung können Sie sich auf der Homepage des Instituts online anmelden.
- Wir übernehmen als **wissenschaftlicher Kooperationspartner für Ihre Studie** die statistische und oder epidemiologische Planung, Durchführung und Auswertung Ihres Projekts. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Antragstellung und bei der Publikation der Ergebnisse.
- Wir sind am UKE **verantwortlich für die Lehre in den Fächern Biometrie und Epidemiologie** in den Studiengängen iMed und iMedDent. Wir bieten vielfältige Kurse und Veranstaltungen in der universitären und außeruniversitären Lehre an.
- Wir arbeiten als **forschende Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen an der Entwicklung und Verbesserung von statistischen und epidemiologischen Methoden**, wir entwickeln neue Forschungsprojekte und führen diese eigenständig oder in Kooperation durch.

Einen Überblick über unsere vielfältigen Aktivitäten in der medizinischen und methodischen Forschung, der Lehre und der Beratung finden Sie auf unserer Home-page unter:

<https://www.uke.de/imbe>